



Gegen das Vergessen

Das Massaker von
Sant'Anna di Stazzema

Berufskolleg Ost der Stadt Essen

Eine Projektausstellung der Klasse MG-23
zur Erinnerungskultur und der Bedeutung
von Demokratie und Freiheit



Sant'Anna: Friedenskreis mit Schüler:innen, Überlebenden und Angehörigen.

Instagram



Zum Hintergrund: Gegen Ende des 2. Weltkriegs wurde das kleine italienische Bergdorf „Sant'Anna di Stazze-ma“ von deutschen SS-Truppen überfallen und über 500 Menschen auf grausamste Weise ermordet. Heute erinnert dort eine Gedenkstätte an dieses unvorstellbare Massaker vom 12. August 1944.

Die Schüler:innen der Klasse MG-23 des Berufskollegs Ost der Stadt Essen (Ausbildungsberuf „Mediengestalter/in Digital u. Print“) besuchten im Juni 2024 im Rahmen einer Studienfahrt in die Toskana die Gedenkstätte.

Die bewegenden Eindrücke aus Sant'Anna und vor allem die Begegnung mit zwei Überlebenden des Massakers haben die Schüler:innen in einem Projekt in unterschiedlichen Medien (Plakate, Videos, Social Media etc.) verarbeitet, die in dieser Ausstellung zu sehen sind.

Die vielfältigen und kreativen Arbeiten der Schüler:innen halten die Erinnerung an die Opfer von Sant'Anna lebendig („Gegen das Vergessen“) und regen an zur Reflexion über die Bedeutung von Demokratie und Freiheit in der aktuellen politischen Situation.

Zur Eröffnung der Ausstellung am 8. April 2025 um 15:00 Uhr
laden wir Sie herzlich in die Filiale Innenstadt, III. Hagen 43, ein.

Die Ausstellung ist vom 8. April bis 5. Mai während der Geschäftszeiten zu sehen.

Bitte teilen Sie uns bis zum 1. April mit, ob wir Sie begrüßen dürfen – per Mail an veranstaltungen@sparkasse-essen.de.

Wir freuen uns auf Sie!



Hinweis: Begrenzte Parkmöglichkeiten finden Sie in unserer Tiefgarage (Einfahrt Kibbelstraße). Bitte benutzen Sie den Aufzug „Grün“.

